57. Kapitel. Friedens- und Hochverrat, Agenten- und Sabotagetätigkeiten

Unter dieser Überschrift werden diejenigen Straftaten behandelt, die der Gesetzgeber des RStGB seinerzeit als die bedeutsamsten ansah und daher an die Spitze des Besonderen Teils stellte: Friedens- und Hochverrat (§§ 80a–83a) sowie Sabotage (§§ 87–89, 109a–109h) und Landesverrat (§§ 93–101). Heute ist deren Bedeutung eher eine im positiven Sinne symbolische geworden, zumal die Geheimdienste ihre Tätigkeit seit dem Ende des Kalten Krieges vorwiegend auf das Gebiet der Industriespionage sowie auf die Beeinflussung der politischen Willensbildung innerhalb der Bevölkerung verlegt haben. In der Prüfung sind die genannten Straftaten gänzlich irrelevant. 2288

- • Zu Friedens- und Hochverrat s. daher ET 57-01.
- Sabotage wird im ET 57-02 behandelt.
- Näheres zum Landesverrat im ET 57-03.

Ergänzende Information Die elektronische Version dieses Kapitels enthält Zusatzmaterial, das berechtigten Benutzern zur Verfügung steht. https://doi.org/10.1007/978-3-662-63967-2_57